



| | | |
|-------|------|-------------|
| Datum | Code | Berater/-in |
|-------|------|-------------|

Fragebogen zur Angehörigen-Resilienz und -Belastung bei Demenz (FARBE-DEM)

– Auswertung –

1. Bewerten Sie orientierend die soziodemografischen Angaben des/der pflegenden Angehörigen

| | Nein | Ja |
|--|-----------------------|-----------------------|
| Weibliches Geschlecht | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Niedriger Schulabschluss | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Wohnsituation gemeinsam mit pflegebedürftiger Person | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Über 21 Stunden/Woche, die für Pflege aufgebracht wird | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Liegt die Summe der JA-Antworten bei 4? | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Wenn alle vier Kriterien vorliegen, gehört der bzw. die pflegende Angehörige einer besonderen Risikogruppe an.

2. Ordnen Sie danach den Antworten folgende Punktwerte zu

| Ja | Eher Ja | Eher Nein | Nein |
|----|---------|-----------|------|
| 3 | 2 | 1 | 0 |

Sie können dazu den Original-Fragebogen nutzen und die jeweiligen Werte neben den Antworten notieren.

3. Überprüfen Sie für jede Skala, ob folgende Regel erfüllt ist

| Skala | Regel | Regel erfüllt? | |
|--|---|--------------------------|----------------------------|
| 1. Meine innere Haltung | Wenn mind. 2 Fragen mit Nein oder Eher Nein | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |
| 2. Meine Energiequellen | Wenn mind. 2 Fragen mit Nein oder Eher Nein | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |
| 3. Schwierigkeiten im Umgang mit dem Menschen mit Demenz | Wenn mind. 2 Fragen mit Ja oder Eher Ja | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |
| 4. Allgemeine Belastungen meiner Lebenssituation | Wenn mind. 2 Fragen mit Ja oder Eher Ja | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |





Wurden bei 3. mindestens 2 Fragen mit Nein oder Eher Nein bei den Resilienzskalen und/oder 2 Fragen mit Ja oder Eher Ja bei den Belastungsskalen beantwortet, sollten die entsprechenden Beratungsthemen der Skala vorgeschlagen werden.

Wurden bei 1. alle Fragen mit Ja beantwortet sollte Beratung auch dann angeboten werden, wenn die o.g. Cut-Off-Werte knapp verfehlt wurden (vgl. Manual).

4. Identifizieren Sie die Beratungsthemen

| Skala | Beratungsthemen | Empfehlung |
|--|---|-----------------------|
| 1. Meine innere Haltung | Selbstfürsorge | <input type="radio"/> |
| | Stressmanagement | <input type="radio"/> |
| | Problemlösetraining | <input type="radio"/> |
| 2. Meine Energiequellen | Entlastungsmöglichkeiten (z. B. Tagespflege, ambulante Pflege) | <input type="radio"/> |
| | Selbsthilfegruppen | <input type="radio"/> |
| | Selbstfürsorge | <input type="radio"/> |
| 3. Schwierigkeiten im Umgang mit dem Menschen mit Demenz | Psychoedukation | <input type="radio"/> |
| | Psychoedukation herausforderndes Verhalten | <input type="radio"/> |
| | Fachärztliche Anbindung des/der Pflegebedürftigen | <input type="radio"/> |
| | Selbsthilfegruppen | <input type="radio"/> |
| 4. Allgemeine Belastungen meiner Lebenssituation | Sozialrechtliche Aspekte (evtl. Schuldnerberatung) | <input type="radio"/> |
| | Ärztliche/psychiatrische/psychotherapeutische Abklärung/Diagnostik des/der pflegenden Angehörigen | <input type="radio"/> |

5. Übertragen Sie die Punktwerte zu den einzelnen Antworten in das Excel-Blatt, um eine visuelle Auswertung des Fragebogens zu erhalten

Beispiel für visuelle Auswertung

